

Verhaltens- und Ethikkodex für das Geschäftsleben

Der Vorstand (der „Vorstand“) von Kelly Services, Inc. (das „Unternehmen“) hat für sich selbst, sowie für die Führungskräfte und Mitarbeiter des Unternehmens und seiner Tochtergesellschaften den folgenden Verhaltens- und Ethikkodex für das unternehmerische Handeln (den „Kodex“) angenommen.

Der Kodex soll uns dabei helfen, ethische Probleme zu erkennen und ein Fehlverhalten zu verhindern. Er soll Mechanismen bereitstellen, um unehrliches oder unethisches Verhalten zu melden. Außerdem soll der Kodex uns helfen, eine Kultur der Ehrlichkeit und Verantwortlichkeit zu fördern in unserem gemeinsamen Bestreben, unsere Vision zu verwirklichen, unsere Mission durchzuführen und an unseren gemeinsamen Werten festzuhalten.

Jeder von uns trägt eine persönliche Verantwortung, sich gesetzestreu und ethisch zu verhalten und diesen Kodex Wort- und sinngemäß zu befolgen.

Kein Kodex und keine Richtlinie kann jede Situation vorhersagen, die entstehen könnte. Dieser Kodex soll lediglich als Leitfaden dienen. Die Mitarbeiter werden gebeten, ihren Vorgesetzten Fragen bezüglich spezifischer Umstände zu stellen, die sich auf die Bestimmungen dieses Kodex beziehen. Mitarbeiter können ihre Fragen auch dem Head of Internal Audit vorlegen, der wiederum externen Rechtsbeistand suchen kann, sofern dies angemessen erscheint.

Interessenkonflikt

Ein „Interessenkonflikt“ liegt vor, wenn unsere individuellen Privatinteressen sich nachteilig auf die Interessen des Unternehmens auswirken oder diesen Anschein erwecken. Jeder von uns muss Interessenkonflikte mit dem Unternehmen vermeiden. Eine Situation, bei der ein Interessenkonflikt mit dem Unternehmen auftritt oder dieser Anschein erweckt wird, muss sofort dem Head of Internal Audit mitgeteilt werden.

Dieser Kodex versucht nicht, alle möglichen Interessenkonflikte zu beschreiben, die sich entwickeln könnten. Einige der häufiger vorkommenden Konflikte, von denen wir Abstand nehmen sollten, sind:

- Ein Mitarbeiter oder ein Familienmitglied, der/das aufgrund seiner Position des Mitarbeiters im Unternehmen einen unrechtmäßigen persönlichen Vorteil erhält. „Familienmitglied“ bedeutet Ehegatte, Elternteil, Kind und Geschwister, ob blutsverwandt oder durch Heirat bzw. Adoption, oder jede Person, die in der Wohnung eines Mitarbeiters wohnt.
- Ein bewusstes Verhalten oder eine Aktivität, das/die nicht im Interesse des Unternehmens ist oder das/die die Beziehung des Unternehmens mit einer Person oder Organisation beeinträchtigt, mit der das Unternehmen eine geschäftliche oder vertragliche Verbindung unterhält oder vorschlägt.
- Das Annehmen einer Vergütung in beliebiger Form, die die unternehmerische Entscheidung beeinflusst und von einer Quelle stammt, die nicht das Unternehmen ist.
- Das Anbieten, Geben oder Annehmen von Geschenken an bzw. von Personen, die mit dem Unternehmen Geschäfte tätigen, wenn das Geschenk unsere Handlungen in unserer Position

im Unternehmen beeinflussen soll oder wenn die Annahme des Geschenks den Anschein einer Unrechtmäßigkeit erwecken könnte.

Geschäftsgelegenheiten für das Unternehmen

Jeder von uns ist dafür verantwortlich, die legitimen Interessen des Unternehmens zu fördern. Wir dürfen nicht:

- Geschäftsangelegenheiten, die sich durch den Gebrauch von Unternehmenseigentum, Unternehmensinformationen oder durch unsere Position ergeben, für uns persönlich nutzen oder an andere weiterleiten.
- Mitarbeiter, Unternehmenseigentum oder -informationen bzw. unsere Position benutzen, um einen persönlichen Gewinn zu erzielen, oder
- mit dem Unternehmen direkt oder indirekt konkurrieren, um Geschäftsangelegenheiten wahrzunehmen.

Vertraulichkeit und Datenschutz

Jeder von uns muss die Vertraulichkeit, der uns vom Unternehmen, von Mitarbeitern und von unseren Kunden anvertrauten Informationen und persönlichen Daten wahren und schützen.

Schutz und angemessener Gebrauch von Vermögenswerten des Unternehmens

Wir alle müssen die Vermögenswerte des Unternehmens schützen und sicherstellen, dass sie effizient genutzt werden. Niemand darf Vermögenswerte des Unternehmens zum persönlichen Vorteil benutzen.

Faires Handeln

Wir sind dafür verantwortlich, uns gegenseitig, unsere Kunden und unsere Lieferanten fair zu behandeln. Keiner darf andere durch Manipulation, Verbergen von Tatsachen, Missbrauch vertraulicher Informationen, irreführende Darstellung von wichtigen Tatsachen oder andere unfaire Handlungen bzw. Praktiken ausnutzen.

Einhaltung der Gesetze, Regeln und Bestimmungen

Jeder von uns muss alle auf das Unternehmen zutreffenden Gesetze, Regeln und Bestimmungen einhalten, darunter auch alle Antikorruptionsgesetze, Kartellgesetze und das Insiderhandelsgesetz sowie Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltgesetze, zutreffende Datenschutzgesetze und alle vom Unternehmen festgelegten Richtlinien.

Ausnahmen zu dem Verhaltens- und Ethikkodex für das Geschäftsleben

Etwaige Ausnahmen zu den Bestimmungen dieses Kodex für individuelle Direktoren oder Führungskräfte müssen vom Vorstand genehmigt und gemäß zutreffendem Bundesgesetz und NASDAQ-Marktregeln offenbart werden. Anträge auf Ausnahmen zu den auf Führungskräfte und Mitarbeiter zutreffenden Bestimmungen des Kodex müssen schriftlich an den Head of Internal Audit gerichtet werden und müssen schriftlich bestätigt werden.

Meldung von unehrlichem oder unethischem Verhalten

Falls Zweifel bezüglich der Verfahrensweise in einer bestimmten Situation bestehen, sollten die Mitarbeiter mit ihren Vorgesetzten oder den zuständigen Stellen sprechen. Vermutete oder bekannte Verletzungen von auf das Unternehmen zutreffenden Gesetzen, Regeln und Bestimmungen dieses Kodex oder von Unternehmensrichtlinien müssen sofort dem Meldeprogramm für Verhalten und Ethik im Geschäftsleben von Kelly Services unter der Nummer **877.978.0049** oder <https://www.integrity-helpline.com/kellyservices.jsp> oder <https://www.financial-integrity.com/kellyserviceseu.jsp> (für Belgien, Frankreich, Deutschland, die Niederlande und Spanien) gemeldet werden. Vorbehaltlich anwendbarer Gesetze ist es gestattet, durch das Kelly Meldeprogramm für Verhalten und Ethik im Geschäftsleben, eine Meldung anonym zu erstatten. Vergeltungsmaßnahmen irgendwelcher Art gegen Direktoren, Führungskräfte oder Mitarbeiter für in gutem Glauben erstattete Meldungen sind ausdrücklich verboten und haben Korrekturmaßnahmen, einschließlich Entlassung, zur Folge.

Berichterstattung von Aktiengesellschaften

Der Vorstandschef, der Finanzvorstand, der Controller und ihre jeweiligen Stellvertreter (die „Geschäftsführer des Unternehmens“) sind außerdem dafür verantwortlich, der US-Börsenaufsichtsbehörde vollständige, faire, zeitgerechte und verständliche Berichte und Dokumente vorzulegen; die gleichen Offenbarungsvoraussetzungen gelten für die öffentlichen Kommunikationen des Unternehmens. Zusätzlich zu den in diesem Kodex an anderer Stelle angegebenen Berichterstattungsvoraussetzungen müssen die Geschäftsführer des Unternehmens bekannte oder vermutete Verletzungen des Kodex dem Prüfungsausschuss melden.

Nichtbefolgung; Compliance-Verfahren

Die Nichtbefolgung der auf das Unternehmen, diesen Kodex oder eine Unternehmensrichtlinie zutreffenden Gesetze, Regeln oder Bestimmungen durch einen Direktor, leitenden Angestellten oder Mitarbeiter geben Anlass zu Korrekturmaßnahmen bis zur Entlassung oder Auflösung des Engagements. Meldungen über bekannte oder vermutete Verletzungen werden von der zuständigen Stelle, ggf. unter Einschaltung des Head of Internal Audit, der Personalabteilung oder der Rechtsabteilung, sofort näher untersucht.

Vom Vorstand genehmigt

9. Februar 2004, ergänzt am 7. April 2009